

# Gottlos unterrichten

Beitrag von „Volker\_D“ vom 26. Mai 2018 14:13

## Zitat von sjaalmann

Wir Lehrer sind ja immer ein wenig dabei, unseren Lieben die Welt zu erklären, was ja auf ein Weltbild hinausläuft, wonach es für alles auch eine Erklärung gibt. Es geht also im Prinzip alles mit rechten Dingen zu.

Ja, das war mal in der klassischen Physik so. Aber gerade in der modernen Physik gibt es so viele Dinge, die wir nicht erklären können.

## Zitat von sjaalmann

Es gibt keine Geister, also auch keinen heiligen, der einen erleuchten könnte.

Also in meinen Gehirn ist ein Geist drin. Frag mich nicht wie ich da reingekommen bin, aber ich habe es geschafft.

## Zitat von sjaalmann

Jungfrauen bekommen keine Kinder.

Es gibt unzählige Jungfrauen, die schon Kinder bekommen haben. Schon mal was von Samenspende u.ä. gehört?

## Zitat von sjaalmann

Wer einmal gestorben ist, wird nicht wieder lebendig, und das gilt wirklich für jeden.

Kommt auf deine Definition von "gestorben" an. Je nach Definition ganz klar nein. Schon mal was von reanimation gehört?

Oder das hier gelesen:

<https://www.heise.de/tr/artikel/Kop...er-4052185.html>

## Zitat von sjaalmann

Es gibt böse Taten, aber keine Macht des Bösen (mich muss also niemand von „dem Bösen“ erlösen), genauso wie es gute Taten gibt, aber keine Macht des Guten...

Kann sein, kann auch nicht sein. Kannst du das beweisen?

[Zitat von sjaalmann](#)

Viele, sehr viele Kolleginnen und Kollegen denken genauso.

Kann sein, kann auch nicht sein. Kannst du das beweisen?

[Zitat von sjaalmann](#)

Ich mache aber z.B. schon klar, dass hinter jedem sog. Gotteswillen ein projizierter Menschenwille steht, und dass sog. Heiligen Schriften nichts sind als Menschenwerk.

Ich vermute, dass das stimmt. Kann es aber nicht beweisen.

[Zitat von sjaalmann](#)

Mein Ideal einer religionsfreien Erziehung kann ich jedenfalls wohl nur im Privaten umsetzen. Aber da ist es ganz gut geglückt

Woran macht du das aus? Werden andere Menschen die gleichen Kriterien ansetzen? Evtl. sehen sie dein "geglückt" als "unglück". Kann man das jetzt schon überhaupt beurteilen? Kann man das nicht erst frühstens im Nachhinein beurteilen? Also nachdem die Person gestorben ist?